

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0176/08	07.07.2008
zum/zur		
F0115/08 Stadtrat Jürgen Canehl		
Bezeichnung		
Verkehrsspiegel für signalgesteuerte Kreuzungen mit Radwegen		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	15.07.2008	

Zu den folgenden Fragen nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Die Stadtverwaltung hat bereits im Dezember 2004 einen so genannte Trixi-Spiegel an der Albert-Vater-Straße/Auffahrt MD-Ring auf Grund eines ähnlichen Unfalls montieren lassen.

Ein Unfallschwerpunkt an der Gagernstraße/An der Steinkuhle ist uns nicht bekannt.

- 1. Aus welchem Grund sind die mit unter 100 Euro vergleichsweise preiswerten Spiegel, deren Montage bereits seit einigen Jahren im Gespräch ist, noch nicht installiert worden?*
- 2. Wann werden endlich an allen LSA-Kreuzungen mit Radwegen - nicht nur an der B1 - die für die Verkehrssicherheit der Radfahrer so wichtigen Verkehrsspiegel montiert?*

Die Montage dieser Verkehrsspiegel erfolgt in Abstimmung bzw. auf Anforderung durch die Polizeidirektion Magdeburg an Hand der Unfallhäufigkeit. Diese freiwillige Aufgabe wird dann vom Tiefbauamt entsprechend der Haushaltslage umgesetzt.

Da ein Verkehrsspiegel 221,25 Euro kostet, werden diese auch nur an den ausgewiesenen Unfallschwerpunkten montiert.

- 3. Welche zusätzlichen Möglichkeiten gibt es, um Fahrradfahrer vor abbiegenden LKW zu schützen?*

Es gibt keine weiteren Möglichkeiten die Radfahrer vor abbiegende Lkws zu schützen. Hier gilt der § 1 der StVO und der Radfahrer sollte auf keinen Fall die Vorfahrt erzwingen.

- 4. Gibt es derartige Unfallschwerpunkte insbesondere an Magdeburger Ringauffahrten, an denen oft Fahrradfahrer beteiligt sind?*

Die der Polizeidirektion Magdeburg und der Stadtverwaltung bereits bekannten Unfallschwerpunkte (siehe Anlage) wurden mit diesen Spiegeln ausgerüstet.

Marx

Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr